

# Selbstorganisiertes Arbeiten im lose gekoppelten Team



ZEITUNG

Dipl.-Math. Maria Oelinger  
Chefredaktion informatica femminile

Bremen 2004

# Thema finden

- Kurse, Ringvorlesungen
- Technik: Hard- oder Software
- Studium und Karriere
- Leute
- Kultur
  - Bremen allgemein und im Besonderen
  - Stadtführung, Rahmenprogramm, Abschluss
- Unterhaltung
  - Rätsel / Cartoon oder Comic

# Interviews

Vorm Veröffentlichen gegenlesen lassen!!!

- Studentinnen und ihre Studiengänge
- Professorinnen
- Praktikerinnen
- Organisatorinnen der if
- Außenstehende, die Interessantes machen
  
- Ruhig auch mal Männer

# Ein paar Fragen...

- Warum Informatik?
  - Wie verlief Ihre Karriere / Ihr Lebensweg?
  - Ihre Tipps für Studentinnen?
  - Was macht Ihren Beruf / das Projekt / den Studiengang interessant?
  - Was hat Sie zur informatica feminale geführt?
- 
- Antworten aufgreifen und nachfragen!

# Wie geht texten?

- Aufbau
  - Wer?
  - Was?
  - Wann?
  - Wie?
  - Warum?
- Hintergrundinformation und Quellen
  - Links und Literatur
  - Kontaktdaten (Erlaubnis erfragen!)
  - ISBN, Preis, Farbe, Hersteller... alles Interessante

# Texten mit Stil

- Verben statt Hauptwörter
- Aktiv statt passiv
- Kurz statt lang (Bläh-Wörter raus)
- Positiv statt negativ
- Zeitungsstil: Erst das Wesentliche, dann Hintergründe

# Lebendige Texte

- Symmetrie und Asymmetrisches
  - "UML lernen ist leicht, schwierig ist die Umsetzung"
- Wiederholung als Stilmittel
  - "Das Buch enthält neben der einführenden Theorie auch Übungen, was sich immer gut macht. Leider gibt es dazu keine Lösungen, was sich i. d. R. nicht ganz so gut macht."
- Überraschen
  - "Dieses Buch ist mit fast 1 kg Gewicht nicht für's Camping zu empfehlen ..."

# Grammatikalische Finessen

- Alliteration
  - "Informatik in Industrie und Indien"
  - "World Wide Web"
- Ellipse
  - Schlagzeilen, Telegramm-Stil, Auslassungspunkte
  - "Schon fünf vor vier!"
- Synonyme für "programmieren"?

# Noch mehr Leben

- Rhetorische Fragen

"Wie geht entwerfen? Zum Beispiel mit ER."

- Metaphern und bildreiche Sprache

– Java und der Ameisenbär

- Persönliche Einschätzung

– Als solche kennzeichnen

# Online vs. offline texten

- Faustregel

- Texte für das Web müssen noch kürzer sein!

- Ausnahme

- Sehr lange Artikel können im Web vollständig abgedruckt werden, wenn sie nicht in die Druckversion passen



# Und was ist mit Bildern?

- Fotos: Geräte auch leihweise
  - Digitalkameras (überspielen geht)
  - Videocamera (überspielen klären)
- Cartoons, Comics etc.
  - Grafikprogramm
  - Scannen (an der Uni) schwierig



# Worauf achten?

- Bildaussage
  - Unterstützt das Bild den Text?
  - Ist das Bild verständlich für Leserinnen?
  - Nur wichtiges zeigen, also z. B. zuschneiden
- Was noch?
  - Online-Bilder von geringer Dateigröße
  - Erlaubnis und Quellen bei Fremdbildern!

# Divide and conquer

- Redaktionssitzungen
  - Montags
  - Gemeinsames Mensa-Essen
  - Jede freie Minute in der Cafete
- Aufgaben
  - Recherchieren, Text- und Bildredaktion, Setzen, Drucken, Kopieren, Verteilen
- Arbeitsteilung

# Incentives und Bekenntnisse

- Traditionelles Redaktionsessen
  - **Vorschlag: Di, 14.9.**
  - **Irgendwo, wo's nett ist**
- Schokolade (gern als Ü-Ei) als fester Bestandteil jeder Zeitungsproduktionsphase
- Bekenntnis zum Dilettantismus
- Wir haben Lust auf Zeitungsmachen und bei dauerhafter Mitarbeit Stressresistenz bewiesen

# Danke fürs Zuhören...



... und los